

**Hochwasserschutz Herzberg (Elster), Maßnahme SE 3p, Teilobjekt 1**  
**Bauwerksverzeichnis**

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Station HWSA [km]	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
<b>1. Bereich der Hochwasserschutzanlage linksseitig der Schwarzen Elster</b>					
<b>1.1 Hochwasserschutzanlage und Deichverteidigungsweg</b>					
1	2.1	0-662 bis 0+000 links	Ertüchtigung Hochwasserschutzanlage Spundwand mit Trag- und Dichtungsfunktion im Deich, Abschnitt 1	a) und b) LfU Brandenburg	Ertüchtigung des Deiches durch Einbringen einer Spundwand mit Trag- und Dichtungsfunktion.
2	2.1	0-703 bis 0+000 links	Anlegen Deichverteidigungsweg im Bereich des luftseitig vorhandenen Weges an der Kleingartenanlage, Rückbau des Radweges auf der Krone	a) und b) LfU Brandenburg	Nutzung für den Radverkehr wird vertraglich zwischen LfU und Stadt Herzberg geregelt.
3	2.2	0+000 bis 0+500 links	Ersatzneubau Hochwasserschutzwand Spundwand mit Trag- und Dichtungsfunktion Abschnitt 2	a) und b) LfU Brandenburg	Ersatzneubau Hochwasserschutzwand (Spundwand als freistehendes Trag- und Dichtungselement) in einer rückverlegten Trasse; Widmung als HWS-Anlage und Entwidmung des bestehenden Deiches.
4	2.2	0+000 bis 0+500 links	Neubau Deichverteidigungsweg luftseitig der Spundwand	a) und b) LfU Brandenburg	Neubau Weg für Unterhaltung und Verteidigung, keine öffentliche Widmung
5	2.3	0+500 bis 0+870 links	Ertüchtigung Hochwasserschutzanlage Spundwand mit Trag- und Dichtungsfunktion im Deich, Abschnitt 3	a) und b) LfU Brandenburg	Ertüchtigung des Deiches durch Einbringen einer Spundwand mit Trag- und Dichtungsfunktion auf der Wasserseite.
6	2.3	0+500 bis 0+870 links	Neubau Deichverteidigungsweg luftseitig der Spundwand	a) und b) LfU Brandenburg	Neubau Weg für Unterhaltung und Verteidigung, keine öffentliche Widmung
7	2.4	0+903 bis 1+885 links	Ertüchtigung / Ersatzneubau Deich Abschnitt 4	a) und b) LfU Brandenburg	-
8	2.4	0+903 bis 1+127 links	Anlegen des Deichverteidigungsweges auf der Krone	a) und b) Eigentümer LfU Brandenburg Unterhaltungspf. Stadt Herzberg	Neubau Weg für Unterhaltung und Verteidigung. Nutzung für den Radverkehr wird vertraglich zwischen LfU und Stadt Herzberg geregelt. Regelungen zur Verkehrssicherungspflicht werden in einer separaten Vereinbarung getroffen.
9	2.4	1+885 bis 2+217 links	Ertüchtigung Hochwasserschutzanlage Spundwand mit Trag- und Dichtungsfunktion im Deich, Abschnitt 4	a) und b) LfU Brandenburg	Ertüchtigung des Deiches durch Einbringen einer Spundwand mit Trag- und Dichtungsfunktion
10	2.4	1+127 bis 2+217 links	Anlegen des Deichverteidigungsweges auf der Krone des Deiches und luftseitig der Spundwand im Kronenbereich des Altdeiches	a) und b) LfU Brandenburg	Neubau Weg für Unterhaltung und Verteidigung, keine öffentliche Widmung
<b>1.2 Bauwerke im Bereich der Hochwasserschutzanlage</b>					
1	2.1	0-695 bis 0-632 links	vorübergehende Anbindung an den bestehenden Deich an der Planungsgrenze zum Teilobjekt 2	a) und b) LfU Brandenburg	Die Höhe der HWS-Anlage wird bis zur Planungsgrenze allmählich auf die Höhe des Deiches im Teilobjekt 2 abgesenkt. Der an der Planungsgrenze auf der Krone des Bestandsdeiches verlaufende Radweg wird mittels einer Rampe an den luftseitig angeordneten DVW im Teilobjekt 1 angebunden.
2	2.1	0-495 0-447 0-371	luftseitige Auffahrten zum Deichverteidigungsweg	a) und b) LfU Brandenburg	Die auf den Deich zulaufenden Wege in der Kleingartenanlage werden höhenmäßig an den DVW angebunden.
2.1	LBP PI-nr. 3	0-515 bis 0-230	Maßnahmen-Nr. VASB 6 (Querungshilfen)	a) -- b) LfU Brandenburg	5 Steinrampen luftseitig der Spundwand B = 1,0 - 1,5 m, L = 4,0 - 5,0 m
3	2.1	0-355 links	Freileitungsmast im luftseitigen Schutzstreifen und querende Mittelspannungs-Freileitung	a) und b) MITNETZ Strom	Die Freileitung wurde ersatzlos rückgebaut

## Abkürzungen:

LfU = Landesamt für Umwelt, HWAZ = Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband, MS = Mittelspannung,  
NS = Niederspannung, OK = Oberkante, DVW = Deichverteidigungsweg, HWS = Hochwasserschutz